

Die Wahrheit über die Westring-Transitautobahn durch Linz - Zusammenfassung der Argumente und Fakten

Kosten

Regierungsübereinkommen: **Baukosten** der Verkehrsprojekte müssen **massiv gesenkt** werden!
Die Westring-Transitautobahn (WTAB) würde das Verkehrs-Bundesbudget für OÖ von ca. 3 Jahren auffressen! Die Kosten der WTAB haben sich seit 1999 versiebenfacht. (von 100 auf 700 Millionen €). Die Westring-Transitautobahn wäre im Hinblick auf die Kosten ein Fass ohne Boden!
Die EU-Vorschrift von 2 Tunnelröhren würde uns alleine 250 Millionen EURO kosten!
Unverhältnismäßigkeit der Kosten: 700 Mill.€ für nur 15-20% der Zielwege nach Linz, Jahreskarten für fast alle Pendler über 25 Jahre; Die Westring-Transitautobahn ist ein Fall für den **Rechnungshof!** Prüfung aber **vor** dem Bau! Bei knappen Kassen kann man nicht **so** ein Projekt bauen!
Mit 700 Millionen EURO - investiert in ÖV - könnte man den Verkehr in Linz nachhaltig verbessern! ASFINAG, eine Firma, die politisch gedeckt unbegrenzt **Schulden** anhäufen darf!
Die Westring-Transitautobahn wäre selbst mit einer Pkw-Maut **nicht** annähernd **zu finanzieren!**
Auch die **Staukosten rechtfertigen** den Bau der Westring-Transitautobahn **nicht!**

Lügendgeschichten

Die Westring-Transitautobahn ist **kein Umweltschutzprojekt!** Für echten Umweltschutz muss der **Energieverbrauch des Verkehrs sinken und nicht steigen!** Das ganze Projekt der Westring-Transitautobahn baut auf einer großen Falschpropaganda auf! Die **Entlastungsangaben** sind bei weitem **zu hoch!**, Max. 5.000-10.000 Einwohner und nicht 50.000 Linzer könnten entlastet werden!
Die **Lügen der Befürworter:** Die Umwelt wird durch die WTAB entlastet, der Stau wird aufhören, CO₂ wird verringert!

Verkehr

WTAB: Entlastung von Linz **max. 10 % (eher 0 %)** und nicht wie immer verkündet bis zu 60 %!
Der Verkehr will in die Innenstadt und nicht auf Umfahrung! Dafür braucht man die WTAB nicht!
Es wurden keine Alternativen geprüft, das jetzige Projekt ist das Ergebnis der politischen Vorgaben!
Mit den neuen **Parkgaragen** in der Linzer Innenstadt wird **mehr Verkehr** erzeugt als durch die WTAB allenfalls reduziert werden könnte!
Die Zuständigkeit der Politik im Verkehr muss in eine Hand! **Mobilitätsreferent** statt Baulandesrat!
Die Stadt **Linz liegt genau im Verlauf der Transitverkehrsachse Berlin - Prag - Triest!** Und die Politik will den gesamten Transitverkehr mitten durch Linz leiten!
Verflüssigung des Verkehrs nur mit Verbesserung des ÖV erreichbar!
Die WTAB würde nur ein Teilproblem des Linzer Verkehrs behandeln! B127=13 % d. Zielverkehrs
Die Westring-Transitautobahn wäre **ein Rückfall in vergangene Zeiten** (Leibbrandplan 1972)!
Wohlstandsachsen der Zukunft – Diese könnten uns bald am Kopf fallen!
Orte an B127 sind nicht schwer erschließbarer ländlicher Raum! Durch Lage entlang Achse gut mit ÖV erschließbar! Es gibt **Intelligenteres als den Stau mit neuen Straßen** zu bekämpfen! (Aussage von oö Landesverkehrsplaner) Ausbauhorizont der Straßen der Zukunft: Reduktion auf den notwendigen MIV-Verkehr! Stadt und Land sollten sich für nachhaltige Verkehrslösungen zusammensetzen!
Keine Lösungen akzeptieren, die **neue höchstbelastete Achsen in der Linzer Innenstadt** schaffen!
Argumente für Ersatzroute zu A7: WTAB für Baustellenumfahrung und bei Unfällen viel zu teuer!
Der Stau im Großraum Linz wird erst bei einer neuen Verkehrspolitik in Stadt und Land zurückgehen! Es gibt **kein Gesamtverkehrskonzept für Linz!**
Den endgültigen Zusammenbruch des Straßenverkehrs in den Ballungsräumen wird es nicht geben!
Bei Leistungsfähigkeitsgrenze des Straßensystems: entweder Autos rausnehmen oder neue Straßen bauen! Derzeit wird praktisch nur Zweiteres gemacht!
Ein Autobahnring - kaum eine Stadt in der EU in der Größe von Linz hat so etwas!
Der **Linz-Pendelverkehr** ist **viel zu autolastig!** Mindestforderung: kurzfristig von 70 auf 60 % MIV-Anteil senken! OÖ Landesumweltprogramm 1995: Ziele für Verkehr wurden bisher ignoriert!

Energie

Der Energieverbrauch der Tunnelbelüftung und -beleuchtung entspricht dem einer Kleinstadt!
Energieverbrauch für Bau entspricht dem Jahresenergieverbrauch des Verkehrs in Linz!
Der Energieverbrauch des Verkehrs muss runter und nicht rauf! Der **Energieverbrauch** für den Pendelweg würde durch die WTAB **um 25 % steigen!** Inkonsequenter Weg der öö Landesregierung bei der Energieeinsparung: im Wohnbau geplante Reduktion auf ein Drittel, beim Verkehr eine drastische Erhöhung!

Luft

Die Abgase an einer Stelle in der Stadt herausblasen - ein Wahnsinn!
Die Errichtung einer **Transitautobahn im Westen** von Linz - eine **Schnapsidee!**
Besser mit dem Drittel des Geldes der WTAB öö-weit den Einbau von Partikelfiltern durchführen!
Durch Abgase der WTAB wäre die Gesundheit der Linzer und auch 1000e Arbeitsplätze in Gefahr!
Hinter der Ankündigung der Filterung der Autoabgase steht nur heiße Luft!

Lärm

Mit der WTAB gäbe es eine direkte Beschallung von Tausenden Linzern! (vor allem von Donaubrücke) Durch die Westring-Transitautobahn würden mehr Lärm und Abgase in ganz Linz (entlang 14 km Autobahnen) entstehen, weil generell noch mehr Autos fahren werden!

Klima

Die WTAB steht **vollkommen kontraproduktiv zum Klimaschutz!** Österreich wird für das Nichterfüllen des Kyoto-Zieles Strafe zahlen müssen! Bis zu 2 Mrd. €!
Das Ignorieren des Klimaproblems durch OÖ und Linz ist vergleichbar mit dem Verhalten George Bushs! Die Großprojekte für den Autoverkehr müssen endlich auch auf ihre **Klimawirksamkeit** überprüft werden! Es gibt einen eindeutigen Zusammenhang zwischen hohem Energieverbrauch des Autoverkehrs und den Klimaveränderungen! London z.B. will 60 % herunter mit CO₂, OÖ und Linz hinauf! OÖ und Linz haben noch nicht einmal mit Klimaschutz im Verkehr begonnen!

Umwelt

Die Westring-Transitautobahn wäre das Paradebeispiel für den materialistischen, unnachhaltigen Umgang mit den Ressourcen! Die Politik wirbt für das Stromsparen - Die Westring-Transitautobahn würde Unmengen an Atomstrom brauchen! Wie viel ist das Wort der Politik noch wert? Drosselung des MIV predigen und Straßen bauen!

Sonstiges

Arbeitsplatzargument: bei **ÖV** Projekten werden bis zu **60 % mehr Arbeitsplätze** geschaffen!
Achse B127: mehr Bevölkerung = mehr Verkehr = mehr Autoverkehr
Viele Fachleute finden dieses Projekt schlecht! Es sind anscheinend so viele für dieses Projekt, weil sie falsch informiert werden! Tunnelsicherheit - die zahlreichen Ein- und Ausfahrten bergen ein großes Risiko! Wenn schon die Wirtschaft leidet: ihre Angestellten pendeln zu viel mit dem Auto!
Die Politik hat sich nicht verändert: Es wird **wie in den 70er-Jahren geplant!** Niederreißen von Stadtteilen und Autobahnknoten in der Stadt (Leibbrandplan) Gemäß Politik sind Staus das einzig Negative am Autoverkehr: zeigt das immense Wissensdefizit der Politik!

Alternativen

Unser Hauptziel ist es, dass **Alternativen zu diesem Wahnsinnsprojekt** gesucht werden!
Kriterien für Alternativen: weg mit Transit, weniger Autos nach Linz, mehr Geld für ÖV!
ÖV: Verdichtung des Taktverkehrs, Straßenbahn/Stadtbahn auf B127 könnte Mehrfaches befördern!
ÖV-Alternativen: **Straßen-/Stadtbahn nach Rottenegg, zusätzlich: neue Bahnverbindung über die Donau zur LILO**, MIV-Alternativen: **Tunnel** im Bereich des **Kürnbergerwaldes** westlich von Puchenu und **Ostumfahrung Linz**